

HELFERGEMEINSCHAFTEN

als Grundlage zur Entfaltung der Gesellschaft

In Selbstbestimmung das Miteinander leben und füreinander da sein

Das Grundprinzip des deutschen Sozialstaats ist "Solidarische Selbsthilfe", die auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit beruht. Eigenverantwortliche Menschen befähigen, vernetzen und koordinieren sich in lokalen Selbstversorgergruppen und Fachbereichen. Ziel ist ein naturverbundenes und weitgehend autarkes Leben in einer Gemeinschaft, in der individuelle Freiheit und Miteinander vereinbar wird.

Kleine Selbstversorger-Gruppen mit einer begrenzten Personenanzahl könnten in der Zukunft die Keimzellen der Gesellschaft bilden. Die Menschen einer Gruppe wohnen möglichst nahe beieinander. Das gemeinsame Band bildet das vertrauensbildende Versprechen sich gegenseitig zu helfen auf der Grundlage der eigenen Fähigkeiten und Ressourcen, erst recht in Notsituationen. Dieses Versprechen bezieht sich auf die existentielle Grundversorgung (Wärme, Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung). Die Ortsgruppen sind über ihre Sprecher bzw. Verwalter mit benachbarten Ortsgruppen verbunden. Ortsgruppen bilden im Umkreis von ca. 30 bis 40 Kilometer jeweils regionale Netzwerke. Gleichzeitig bilden sich regionale und überregionale Fachgruppen zu spezifischen Bedürfnissen. Auf diese Weise partizipieren alle Mitglieder in diesem Netzwerk von individuellen Kompetenzen und Ressourcen, die im gesamten Netzwerk verfügbar sind. Die Menschen lernen aus diesen Kleingruppen heraus, im Miteinander selbstbestimmt zu leben und auch außerhalb einer Primär-Familie füreinander da zu sein.

Regionale Selbstversorger-Netzwerke bieten Menschen eine Plattform

- ✓ das tägliche Leben und Miteinander zu erleichtern.
- ✓ das soziale Miteinander und die Vernetzung untereinander zu fördern
- ✓ gegenseitig Hilfe und Unterstützung anbieten und erhalten
- ✓ (gebrauchte) Waren und Dienstleistungen anbieten/tauschen
- ✓ für gemeinsame Freizeitgestaltung

Mit dem Initial der Notfallvorsorge von miteinander vernetzten Kleingruppen zeigen sich regional erste praktizierende Ansätze einer herrschafts- und parteifreien Gesellschaftsstruktur in der auf der Grundlage individueller Freiheit ein autarkes Leben auch innerhalb einer Gemeinschaft möglich ist.

EIN VERKNÜPFTES GANZES IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE